

# Zuschüsse für Bürgerprojekte

Privatleute erhalten Chance auf Zuschüsse aus Mainz und Brüssel

**Im Bereich der Leader Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf ist ab sofort auch die Förderung ehrenamtlicher Bürgerprojekte durch Zuwendungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (Eler) möglich.**

**REGION.** Ehrenamtliche Akteure, wie etwa Vereine, Stiftungen oder lose Zusammenschlüsse von Bürgern können ab sofort Kleinprojekte mit bis zu 2000 Euro je Vorhaben gefördert bekommen. Voraussetzung ist, dass ihr Vorhaben bis spätestens Ende Oktober 2017 umgesetzt und abgerechnet werden kann. Weiterhin muss es in die Entwicklungsstrategie der LAG Erbeskopf passen.

**Eine Projektskizze reicht**  
Für die Beantragung der Mittel reicht eine einfache Projektskizze mit geschätztem Kostenumfang aus. Diese sind bei der Geschäfts-



1,8 Millionen Euro sind schon in die Region Hunsrück/Hochwald geflossen. Ein Projekt ist die Erlebnisstation am Hermeskeiler Bahnhofplatz im Mai 2014.

**ARCHIVFOTO: FISCHER**

stelle der LAG Erbeskopf einzureichen (Adresse siehe unten).

Für 2017 stehen 10.000 Euro an Fördermitteln bereit. Für Projekte in 2018 sind bislang 3.000 Euro abrufbar.

Nähere Informationen erteilt die Geschäftsstelle der LAG Erbeskopf c/o VGV Hermeskeil, Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil, Tele-

fon: 06503/809-159 oder -167 und per E-Mail unter [info@lag-erbeskopf.de](mailto:info@lag-erbeskopf.de)

**RED/FIS**

## LAG Erbeskopf

Für den westlichen Teil der Hunsrück-Region wurde 2006 die Leader-Aktionsgruppe Erbeskopf gebildet. Sie umfasst die Verbandsgemeinden (VG) Baumholder, Birkenfeld, Hermeskeil, Herrstein, Kell am See, Thalfang am Erbeskopf, Teile der VG Ruwer, die Gemeinde Morbach, die Stadt Idar-Oberstein sowie die Gemeinde Gornhausen aus der VG Bernkastel-Kues. In der LAG Erbeskopf haben sich somit Teilbereiche der Landkreise Bernkastel-Kues, Birkenfeld und Trier-Saarburg zu einer Gebietskulisse zusammengeschlossen. Mehr: [www.lag-erbeskopf.de](http://www.lag-erbeskopf.de)



Eine weitere Fördermaßnahme ist das Beweidungsprojektes »Panzbruch« in der Ortsgemeinde Greimerath in 2013.

**Foto: FF**